



GRAZER KINDER- RADLBONUS

graz.at/kinder-radlbonus



GRAZ

LIEBE SCHÜLER:INNEN, LIEBE ELTERN!

Jedes Kind sollte die Möglichkeit haben, sicher mit dem Fahrrad unterwegs zu sein. Mit dem Grazer Kinder-Radlbonus erleichtern wir den Zugang zu Fahrrädern und fördern das Radfahren als gesunde und umweltfreundliche Fortbewegungsmöglichkeit, die noch dazu Spaß macht.

Der Radlbonus gilt nicht nur für neue, sondern auch für gebrauchte Fahrräder, für Reparaturen sowie für den Kauf von Helmen, Fahrradschlössern und allem, was für sicheres Radfahren notwendig ist. Damit möchten wir Familien bestmöglich unterstützen. Steht ein eigenes Fahrrad zur Verfügung, nutzen Kinder es gerne und werden spielerisch zu geübten Radler:innen. Das ist eine gute Grundlage, um die Fahrradprüfung zu bestehen und schon bald selbstständig erste Strecken zurücklegen zu können. Diese Maßnahme ist Teil eines umfassenden Pakets: Durch Schulstraßen, Wohnstraßen, Radfahrtrainings in Volksschulen, Radspielplätze und vieles mehr möchten wir Kindern ermöglichen, sicher und aktiv unterwegs zu sein. Vielleicht erfasst die Begeisterung Ihres Kindes auch Sie und das Radfahren wird zur ersten Wahl im Alltag oder der Freizeit.



© Foto Fischer

Mag. a Judith Schwentner
Vizebürgermeisterin

Impressum

Medieneigentümer und Herausgeber:
Stadt Graz, Abteilung für Verkehrsplanung
Europaplatz 20, 8020 Graz

Projektleitung:
Richard Wagner, MSc.
Stadt Graz, Abteilung für Verkehrsplanung
E-Mail: richard.wagner@stadt.graz.at

Projektunterstützung:
Claudia Sudi
Stadt Graz, Abteilung für Verkehrsplanung
Tel.: +43 316 872-2881
E-Mail: claudia.sudi@stadt.graz.at

**Ich wünsche Ihrem Kind und Ihnen viel Freude
beim Radfahren in Graz!**

WARUM RADELN?

Radfahren ist gesund, umweltfreundlich und macht Spaß. Je mehr Menschen in Graz ihre Wege mit dem Fahrrad zurücklegen, desto besser für alle.

Zudem ist das Fahrrad ein kostengünstiges Verkehrsmittel, braucht wenig Platz und entlastet dadurch Straßen. Radfahren ist im Stadtverkehr die Nummer 1: Bei Vergleichsfahrten, die in Graz zwischen Fahrrad, E-Bike, Straßenbahn und Auto durchgeführt wurden, ist das Fahrrad das schnellste innerstädtische Verkehrsmittel.*

Immer mehr Studien zeigen: Radfahren ist gut für die Gesundheit. Es hilft, das Bewegungsziel der WHO zu erreichen: Mindestens 60 Minuten pro Tag Bewegung mit mittlerer bis höherer Intensität. Aber viele Kinder bewegen sich nicht genug und erreichen das Ziel nicht.

**Dabei ist regelmäßige Bewegung für Kinder wichtig:
Für Knochen, Gelenke, Muskeln, Koordination, Gehirn, Herz-Kreislauf-System, Immunsystem und die mentale Gesundheit.**



* Aus „Auf die Räder, Fertig, los!“ – Quelle: BM:LFWUW/Lebensministerium (2006): Masterplan Radfahren. Wien.

AUF DIE RADLN, FERTIG, LOS!

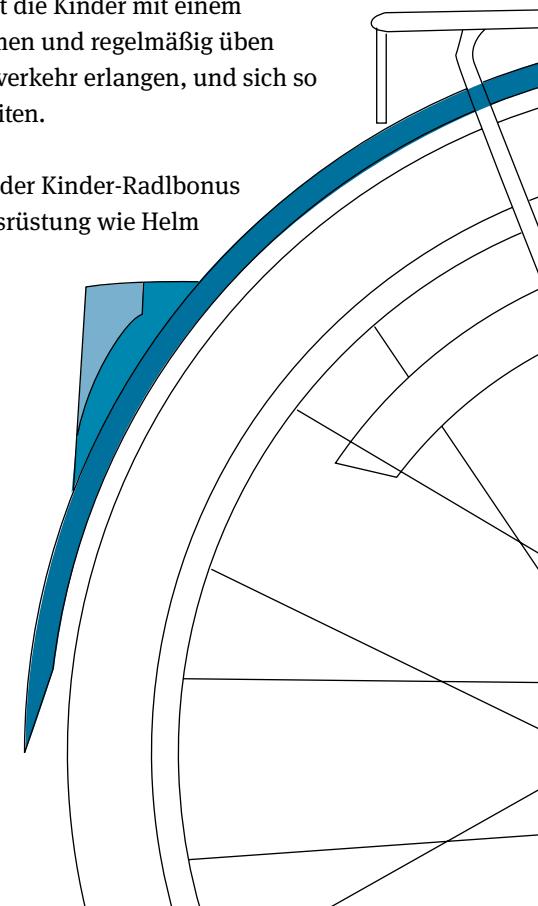
Die Stadt Graz möchte, dass jedes Kind ein eigenes Fahrrad besitzt. Aus diesem Grund gibt es den Grazer Kinder-Radlbonus für alle Grazer Kinder in der dritten Schulstufe an einer Grazer Schule. Mit einem Bonus von 250 Euro wird die Anschaffung eines Kinderfahrrads erleichtert. Dies betrifft sowohl den Neukauf als auch den Kauf gebrauchter Räder bei ausgewählten Partnerbetrieben.

Damit werden Begeisterung und Freude am Radfahren geweckt und Kinder dazu motiviert, Wege häufiger mit dem Rad zurückzulegen – und dies nachhaltig bis ins Erwachsenenalter.

Die Wahl fiel auf die dritte Schulstufe, damit die Kinder mit einem eigenen Fahrrad an Radfahrkursen teilnehmen und regelmäßig üben können, Sicherheit am Rad und im Straßenverkehr erlangen, und sich so bestmöglich auf die Fahrradprüfung vorbereiten.

Für jene, die bereits ein Rad besitzen, kann der Kinder-Radlbonus auch für ein Rad-Service und Sicherheitsausrüstung wie Helm etc. verwendet werden.

Der Grazer Kinder-Radlbonus soll allen Kindern ein eigenes, passendes und sicheres Fahrrad ermöglichen und zum langfristigen Ziel – mehr Radverkehr in Graz – beitragen.



GUT ZU WISSEN

Solange das Kind keinen „Radführerschein“ besitzt, muss es bis zum 12. Geburtstag von einer mindestens 16-jährigen Person beim Fahren im Straßenverkehr begleitet werden. Die Begleitperson darf immer neben einem Kind unter 12 Jahren auf der Fahrbahn radeln. Außer es handelt sich um Schienenstraßen.

Das Befahren von Gehsteigen und -wegen ist nur mit kleinen Kinderfahrrädern, mit einem maximalen Felgendurchmesser von 300mm (12 Zoll) erlaubt, da diese als fahrzeugähnliches Spielzeug klassifiziert werden.

Die Radfahrprüfung darf ein Kind absolvieren, wenn es das 9. Lebensjahr vollendet hat und die vierte Schulstufe besucht. Oft wird die freiwillige Radfahrprüfung im Rahmen des Schulunterrichtes in der vierten Schulstufe angeboten. Hat das Kind die Radfahrprüfung bestanden, erhält es den „Radführerschein“ und darf allein mit dem Rad fahren.

Kinder unter 12 Jahren müssen laut Gesetz beim Radfahren (bzw. auch beim Mitführen auf einem Fahrrad) einen Helm tragen.

Auszüge aus: Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK):
Mit Klimazwergen unterwegs, 2024, ab S. 23



VOR DEM KAUF

Beim Kauf jedes Fahrrads sollte auf die richtige Größe und die individuellen Bedürfnisse, entsprechend dem Fahrkönnen des Kindes, geachtet werden. Deshalb sollten Kinder bei der Radauswahl dabei sein und es empfiehlt sich den Fachhandel aufzusuchen und sich beraten zu lassen. Und kaufen Sie gleich einen passenden Helm dazu.

Das Kind sollte mit beiden Füßen den Boden gut erreichen können. Auf keinen Fall sollte ein Fahrrad „zum Hineinwachsen“ gekauft werden. Kinderräder, die zu groß dimensioniert sind, stellen ein Sicherheitsrisiko dar und gefährden das Kind.

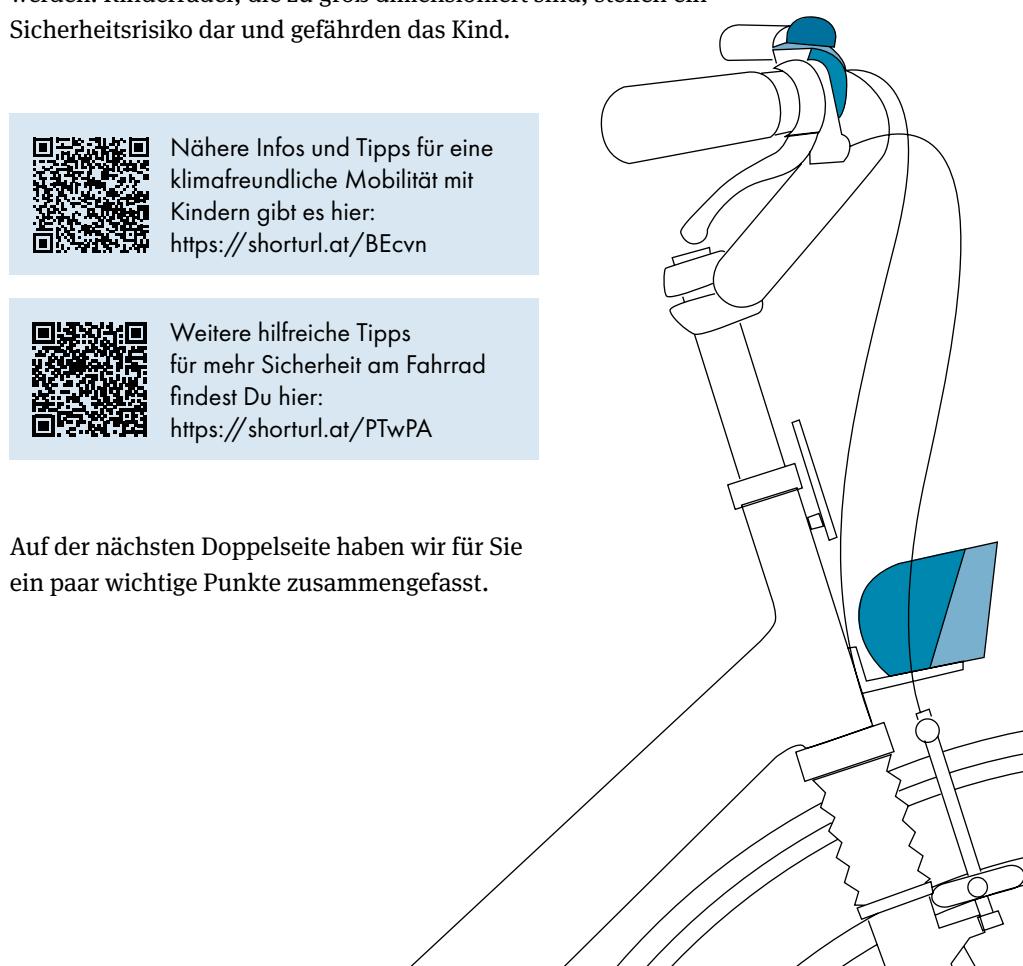


Nähere Infos und Tipps für eine klimafreundliche Mobilität mit Kindern gibt es hier:
<https://shorturl.at/BEcvn>



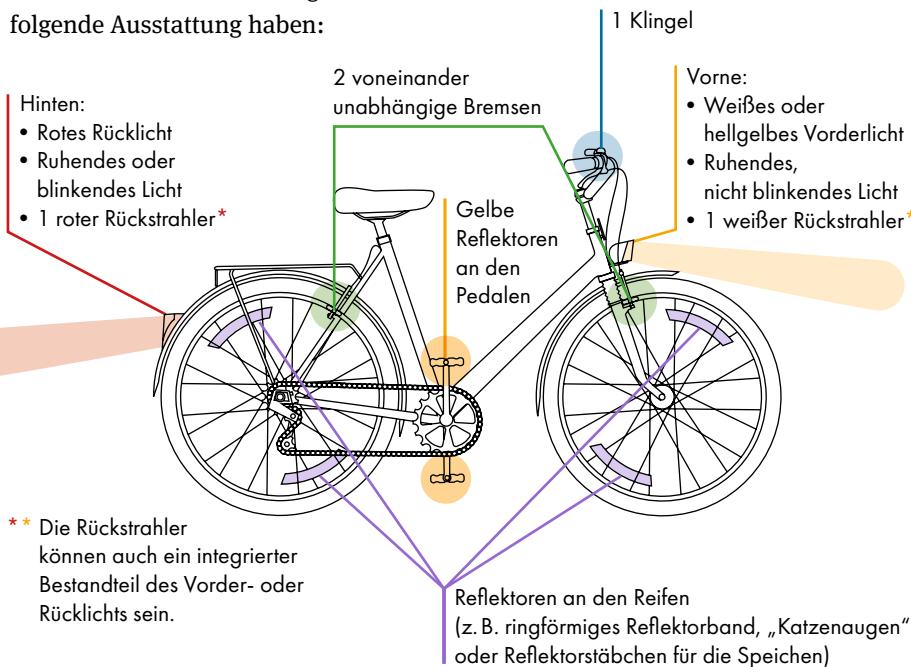
Weitere hilfreiche Tipps für mehr Sicherheit am Fahrrad findest Du hier:
<https://shorturl.at/PTwPA>

Auf der nächsten Doppelseite haben wir für Sie ein paar wichtige Punkte zusammengefasst.



STVO-KONFORME AUSSTATTUNG

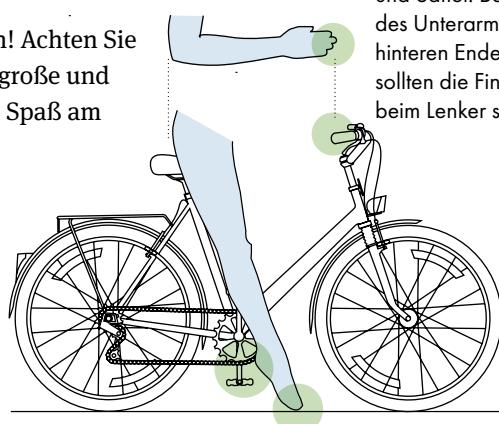
Laut der Fahrradverordnung muss ein Fahrrad folgende Ausstattung haben:



DIE RICHTIGE GRÖSSE UND GERINGES GEWICHT

Das Rad sollte passend sein! Achten Sie auch auf das Gewicht – zu große und schwere Räder können den Spaß am Fahren mildern!

Bei richtig eingestelltem Sattel muss das Kind mit ausgestrecktem Bein mit der Ferse zum Pedal kommen und mit den Zehenspitzen den Boden berühren.



Abstand zwischen Lenker und Sattel: Beim Ablegen des Unterarms auf dem hinteren Ende des Sattels sollten die Fingerspitzen beim Lenker sein.

SCHALTUNG

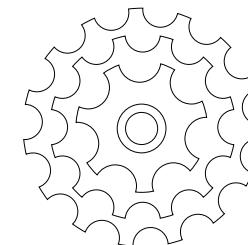
Ob Nabenschaltung oder Kettenschaltung ist eine Abwägungsfrage. Hier ein Überblick der Vor- und Nachteile:

Kettenschaltung

- + geringeres Gewicht
- + preislich günstiger
- schwerere Handhabung, Schalten nicht intuitiv, benötigt mehr Übung
- Defektanfälligkeit bei Stürzen etc.
- Wartungsaufwändiger (Reinigen, Ölen)
- Schalten nur während des Tretens möglich

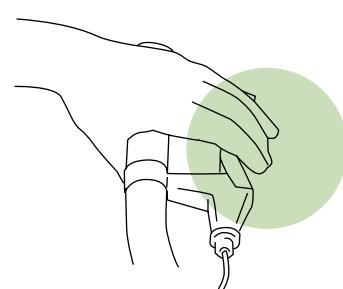
Nabenschaltung

- + einfacherer Schaltvorgang, intuitives Schalten
- + kein Abspringen der Kette
- + Schalten im Stand möglich
- höheres Gewicht
- preislich meist höher



BREMSEN

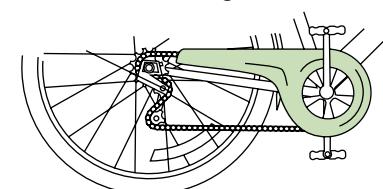
Die Bremsen sollten gut
erreichbar und leicht
zu betätigen sein!



KETTENSCHUTZ

Kettenschutz und Kotbleche schützen vor Schmutz an der Kleidung.

Kettenschutz verhindert,
dass sich Hose oder Schuhbänder
in der Kette verfangen.



Quelle: BMVIT 2019: Kleine Radprofis – Der sichere Weg in die Verkehrsrealität. Ein Ratgeber für Eltern., bearbeitet und ergänzt

EINLÖSEMÖGLICHKEITEN

Der Grazer Kinder-Radlbonus kann für Kinderfahrräder und auch für die dazugehörige Sicherheitsausrüstung eingelöst werden.

Dies beinhaltet

- Fahrradhelm
- Fahrradschloss
- Klingel
- Reflektoren
- Auch Rad-Services können mit dem Bonus bezahlt werden.



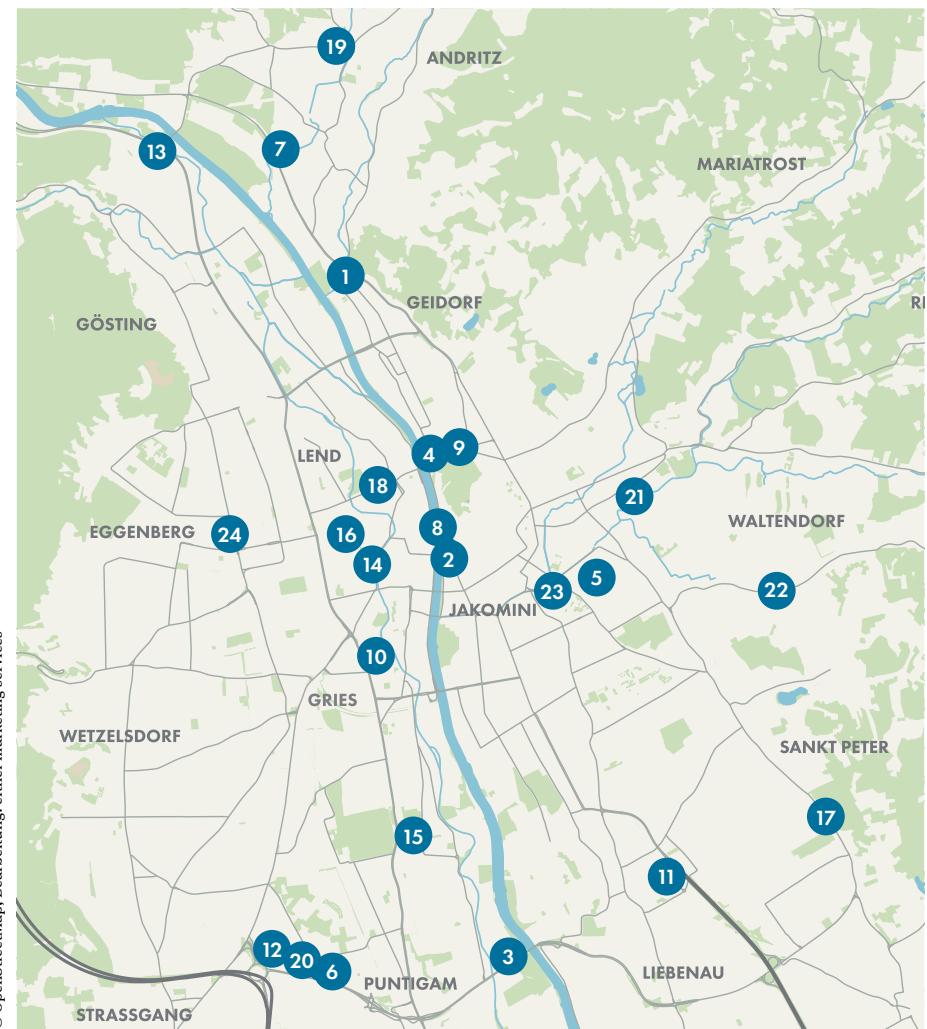
Nicht verwendet werden kann der Bonus für

- Damen- und Herrenfahrräder
- Bekleidung
- Fahrradanhänger etc.



EINLÖSESTELLEN

Der Grazer Kinder-Radlbonus kann bei folgenden Partner-Betrieben eingelöst werden:





PARTNER-BETRIEBE VON A-Z

1 B&B Bike

Theodor-Körner-Straße 182

8010 Graz

fahrradreparatur-ergonomie.at



2 Banana Bikes

Neutorgasse 23

8010 Graz

bananabikes.at



3 Bauer Bike

Puntigamer Straße 124

8055 Graz

bauerbikes.com



4 Bicycle

Körösistraße 5

8010 Graz

bicycle.at



5 Bicycle

Rechbauerstraße 57

8010 Graz

bicycle.at



6 BikeOnline

Weblinger Gürtel 29

8054 Graz

bikeonline.store



Legende



Zubehör



Service



Gebrauchträder (wenn vorhanden)

7 Bikestore

Am Andritzbach 34

8045 Graz

bikestore.cc



8 Gigasport

Kaiser-Franz-Josef-Kai 8

8010 Graz

gigasport.at



9 Heels on Wheels

Wickenburggasse 7

8010 Graz

heelsonwheels.at



10 Hervis Citypark

Lazarettgürtel 55

8020 Graz

hervis.at



11 Hervis Murpark

Ostbahnstraße 3

8041 Graz

hervis.at



12 Intersport Tscherne – Center West

Weblinger Gürtel 5

8054 Graz

intersport.at



13 Intersport Tscherne – Shopping Nord

Wiener Straße 351

8051 Graz

intersport.at



14 LEMUR Bike

Elisabethinergasse 22

8020 Graz

lemur.at



15 MK Bikeshop

Lauzilgasse 21

8020 Graz

mkbikeshop.at



16 RadAktiv

Annenstraße 50

8020 Graz

radaktiv.at



17 Radsport Kotnik

St. Peter Hauptstraße 195

8054 Graz

kotnik.at



18 REBIKEL

Keplerstraße 38

8020 Graz

rebikel.at



PARTNER-BETRIEBE VON A-Z

19 RoFa-Sport

St. Veiterstraße 6 bis 8
8054 Graz
rofa-sport.at



20 Smyths Toys

Weblinger Gürtel 25
8054 Graz
smythstoys.com



21 Steirerbike

Reiterweg 5
8010 Graz
steirerbike.at



22 Tretoria Bikeshop Graz

Waltendorfer Hauptstraße 68
8010 Graz
tretoria.at



23 Velopolis

Schörgelgasse 11
8010 Graz
velopolis.at



24 Zweirad Neubauer

Alte Poststraße 130/132
8020 Graz
neubauer-zweirad.at



RADKARTE GRAZ



Einen Überblick über
das Radverkehrsnetz bietet
die Radkarte der Stadt Graz:
graz.at/radkarte

NÜTZLICHE LINKS



© Foto Fischer

Seit 2022 gibt es mehrere BiciBus Linien durch Graz. Dabei fahren Schüler:innen organisiert und gemeinsam mit den Eltern mit dem Rad zur Schule. Die Stadt Graz bietet mit der Grazer BiciBus-Servicestelle ein kostenloses Angebot für alle, die einen BiciBus organisieren möchten. graz.at/bicibus



© achtzigzehn

Wo viele Menschen unterwegs sind, treffen unterschiedliche Bedürfnisse aufeinander. Konflikte entstehen, wenn der Fokus nur auf dem eigenen Weg liegt und das Verständnis füreinander verloren geht. Genau hier setzt die neue Kampagne der Stadt Graz an: Sie stärkt das Miteinander im Straßenverkehr und fördert Rücksicht, Respekt und gegenseitiges Verständnis. Denn echte Verkehrskultur beginnt bei uns allen. graz.at/verkehrskultur



© STVO

Schulstraßen sorgen für mehr Sicherheit: „Ab hier bitte zu Fuß, mit Fahrrad oder Roller!“ In diesen zukunftsweisenden Zonen macht der motorisierte Verkehr zeitweilig Pause. Ziel sind weniger Kfz-Verkehr und mehr Sicherheit für Schüler:innen; erlaubter Fahrzeugverkehr fährt in Schrittgeschwindigkeit. graz.at/schulstrassen



© Foto Fischer

Radspielplätze bieten Kindern einen geschützten Raum, um Radfahren spielerisch und altersgerecht zu erlernen. Technik, motorische Fähigkeiten, Selbstvertrauen und Freude an Bewegung stehen im Fokus und schaffen die Basis für sichere, aktive Mobilität im späteren Leben. graz.at/radspielplatz

Stadt Graz
Abteilung für Verkehrsplanung
Europaplatz 20, 8020 Graz
Tel.: +43 316 872-2881
claudia.sudi@stadt.graz.at
graz.at/kinder-radlbonus